

# Hurra! Ich kann endlich wieder gehen

Der kranke Vincent  
planschte  
im Wasser  
und das  
Wunder  
gesehen...

Das Wunder:  
Nach fünf Tagen  
der neuartigen  
Meeres-Therapie  
kann Vincent  
(3½) gehen.



Vor Glück außer sich: Endlich kann der kleine Vincent seine Beine wieder richtig spüren und bewegen

## „Ein Herz für Kinder“ hat Vincent geholfen

Die Kosten dieser neuartigen deutschen Delfin-Therapie betragen sich auf rund 2400 Euro (zum Vergleich: In Florida kostet die Therapie rund 13.000 Euro!) und werden von den Krankenkassen nicht übernommen. Deshalb hat „Ein Herz für Kinder“, die Hilfsorganisation von BILD, die Therapie für Vincent finanziert. Das heißt: Dank ihrer Spenden, liebe BILD-Leser, konnte dem kleinen Vincent geholfen werden!

**EIN HERZ FÜR KINDER**

Kontakt:  
Dolphin-Space-Center  
Bremen,  
☎ 0421/  
957 98 56

## Vermisster Pfarrer lag tot im Wald

Dachau - Seit vier Monaten wurde der evangelische Pfarrer (65) der KZ-Gedenkstätte Dachau nach einer Wanderung vermisst. Jetzt fand ein Spaziergänger in einem Waldgelände die skelettierte Leiche des Pfarrers. Der Geistliche war beim Bergwandern einen Hang herabgestürzt und hatte sich dabei tödlich verletzt.

Von PETRA KESSLER: Die Ärzte hatten den kleinen Vincent (3½) schon aufgegeben. Ihr Urteil: Er wird nie wieder gehen können. Jetzt das Wunder! Der Junge kann wieder gehen. Er wurde in Bremen mit dem Gesang freilebender Delfine behandelt.

Delfine sieht man nicht in dem kleinen Schwimmbassin der St. Joseph-Klinik in Bremen, aber über spezielle Unterwassermikrophone hört man ihre Laute: Leise klickt und schnatzt es aus dem 33 Grad warmen Wasser. Vincent spürt die Töne auf seiner Haut. Es kribbelt, er lacht, er freut sich. Seit zweieinhalb Jahren konnte Vincent nicht mehr laufen. Eine Krankheit hatte ihm seine Kraft geraubt, seine Beinchen wollten ihn nicht tragen. Bei-

wäre er daran gestorben. Die Ärzte sind ratlos, möglicherweise ein Impfschaden. Sie nennen es „unklare Bewegungsstörung“ mit Verdacht auf Stoffwechsellindefekt. Zusammen mit der Therapeutin über Vincent fünf Tage lang vormittags und nachmittags Beinbewegungen im Wasser, während die Laute der Delfine seinen Körper streicheln. Die Töne lösen in seinem Nervensys-

tem elektrische Impulse aus. Dadurch werden Glückshormone produziert, Verkrampfungen gelöst, Heilungsprozesse angestoßen. Das Ergebnis: Er kann wieder gehen. Tünf Schritte schafft er jetzt schon am Finger seiner Mutter.

Vincent vor der Therapie: Praktisch bewegungsunfähig und hilflos



Vincents Mutter Beate (35) ist außer sich vor Glück: „Ich habe gehofft, aber das hatte ich nicht erwartet. Seitdem wir wieder zu Hause sind, passiert jeden Tag ein kleines Wunder. Vincents Bewegungen werden jeden Tag flüssiger, die Verkrampfungen lassen nach, er ist fröhlich und redet wie ein Wasserfall.“



## Schlafen Sie doch mal im Leuchtturm

Rundherum rauschen die Wellen, abends versinkt die Sonne am Horizont in der Nordsee. Diese romantische Kulisse bietet nur Deutschlands maritimes Hotel: Der über 100 Jahre alte Leuchtturm Roter Sand in der Außenweser. Jetzt ist er wieder für Gäste geöffnet. 399 Euro kostet die Übernachtung pro Person. Wer auch mal mitten im Meer wohnen möchte, muss allerdings bis 2004 warten. In diesem Jahr ist der Leuchtturm schon komplett ausgebucht. Und für nächstes Jahr gibt es bereits eine Warteliste. An Wochenenden gibt es Besichtigungsfahrten (5 Euro pro Person). Infos beim BIS Bremerhaven unter Tel. 0471/94 64 610.

Scherf geht frühe Mitte - Bürgermeister Henning Scherf hat nach einmal bekräftigt. „Nach einem Wahlsieg der SPD bleibe ich nur bis Sommer 2005 im Amt.“ Scherf im Magazin „Focus“: „Dieses Ziel peile ich an, wenn Bremens Sanierung dann absehbar gelungen ist.“

Zu Tode erschreckt Bremerhaven - „Ich möchte auch bleiben, drohte ein Mann an der Toilette der Zwinglschule an d Brookstraße zwei Mädchen (beide 9). Sie schlossen sich schnell in einer Ki-